

St. Gallen, 23. Mai 2017

Schweizerische Südostbahn AG Bahnhofplatz 1a CH-9001 St. Gallen Tel. +41 58 580 70 70 Fax +41 58 580 73 33

Tim Büchele
Unternehmensentwicklung
Mediensprecher
Tel. +41 58 580 73 98
tim.buechele@sob.ch

www.sob.ch

Medienmitteilung

Mehr Komfort zwischen Amriswil und St. Gallen

Reisende aus der Region Amriswil-Muolen profitieren ab Herbst vom modernisierten Bahnhof Muolen. Am Montag begann die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) die Vorarbeiten für den Umbau der Gleis- und Publikumsanlagen.

Aus der Region Amriswil führt der schnellste Weg nach St. Gallen über den Bahnhof Muolen. Diesem kommt deshalb einige Bedeutung als Umsteige- oder Park- & Ride-Bahnhof zu. Die Gleis- und Perronanlagen wie auch alle technischen Einrichtungen sind mehrere Jahrzehnte alt und genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Daher führt die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) ab 12. Juni bis Herbst 2017 eine umfassende Modernisierung des Bahnhofs durch. Die ersten Vorarbeiten im Hinblick auf den Start in drei Wochen haben am Montag begonnen.

Komfortables Eintreten

Der Bahnhof wird künftig zwei Hauptgleise umfassen. Das Gleis 1 direkt neben dem Bahnhofgebäude wird mit einem erhöhten und komfortablen Perron ausgestattet. Dieser erlaubt ein stufenloses Eintreten in die Züge, was insbesondere Reisenden mit Gehbehinderung, Kinderwagen oder Gepäck zu Gute kommt. Das zweite Gleis wird keinen Perron haben und dient dem Kreuzen mit Zügen ohne fahrplanmässigen Halt (beispielsweise Güterzüge).

Umfassende Modernisierung

Für die Reisenden etwas weniger wahrnehmbar, für den Bahnbetrieb indes ebenso wichtig sind die Erneuerung von Gleis, Fahrleitung, Stellwerkeinrichtungen und weiteren technischen Anlagen. Innerhalb von weniger als vier Monaten wird der gesamte Bahnhof auf den neusten Stand gebracht. Die SOB investiert dafür rund 8 Millionen Franken.

Es wird in der Regel von Montag bis Freitag tagsüber gearbeitet. Teilweise sind Nacht- und Wochenendarbeiten notwendig. Im September wird dazu die Strecke Romanshorn– Häggenschwil-Winden an drei Wochenenden gesperrt. Diese Sperre wird gleichzeitig für Arbeiten in Neukirch-Egnach genutzt.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1'850